

RS OGH 1956/10/31 3Ob526/56, 3Ob306/56, 2Ob629/57, 5Ob118/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.10.1956

Norm

ABGB §372 Ild3

WohnungsanforderungsG §14

Rechtssatz

Wer im Vertrauen auf einen rechtsgültigen Verwaltungsakt, durch den allfällige Bestandrechte eines älteren Mieters außer Wirksamkeit gesetzt wurden, einen Mietvertrag abschloß, handelt gutgläubig (vgl 3

Ob 2/55 = MietSlg 4330, 1 Ob 249/54 = MietSlg 3635, 1 Ob 307/54, 1 Ob

737/53 = SZ 26/239, 1 Ob 901/52) daß gegen den Verwaltungsakt noch

eine Verwaltungsgerichtshofbeschwerde zulässig war, schadet nicht.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 526/56

Entscheidungstext OGH 31.10.1956 3 Ob 526/56

- 3 Ob 306/56

Entscheidungstext OGH 27.02.1957 3 Ob 306/56

- 2 Ob 629/57

Entscheidungstext OGH 19.02.1958 2 Ob 629/57

- 5 Ob 118/58

Entscheidungstext OGH 23.04.1958 5 Ob 118/58

nur: Wer im Vertrauen auf einen rechtsgültigen Verwaltungsakt, durch den allfällige Bestandrechte eines älteren Mieters außer Wirksamkeit gesetzt wurden, einen Mietvertrag abschloß, handelt gutgläubig. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0038467

Dokumentnummer

JJR_19561031_OGH0002_0030OB00526_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at